Verwaltung - Stand: 11 / 2026

Überschrift	Maßnahmentitel	Status	Verantwortlichkeit	Erläuterungen zum Umsetzungsstand
V-M1.1.1	Die Einführungstage für Nachwuchskräfte der LHM werden dahingehend weiterentwickelt, dass dem Thema Nachhaltigkeit ein fester Slot eingeräumt wird. Es werden auch Möglichkeiten geprüft, andere fest für Nachwuchskräfte eingeplante Tage zu nutzen.	TEILWEISE UMGESETZT BLOCKIERT	POR-2/21 SC Ausbildung	Zur Umsetzung der Maßnahme haben alle Nachwuchskräfte der LHM der Jahrgänge 2023 und 2024 im Kontext der Einführungstage einen Workshop zum Thema Nachhaltigkeit besucht. Der Workshop diente als erster Einstieg in die Thematik. Aufgrund der Haushaltslage kann das Angebot ab 2025 derzeit nicht weitergeführt werden. Bei der Begrüßung der neuen Nachwuchskräfte 2025 wird die Ausstellung bewussterleben des RKU gezeigt. Diese regt durch eine AR-Anwendung und weiterführenden Infos auf einer Landing Page zu nachhaltigen Lebensstilen an.
V-M1.1.2	Die bereits bestehenden Aktionstage innerhalb der Referate für Auszubildende / Studierende werden um einen Aktionstag zum Thema „Nachhaltigkeit“ ergänzt. Aufgrund der Ressourcenknappheit werden Möglichkeiten geprüft, die Teamtage für Nachwuchskräfte mit Inhalten zur Nachhaltigen Entwicklung zu ergänzen.	TEILWEISE UMGESETZT IN ARBEIT	POR-2/21 SC Ausbildung	Zur praktischen Vertiefung der Einführungsworkshops (V-M1.1.1) wurden im Sommer 2024 erstmals Aktionstage zu Nachhaltigkeitsthemen durchgeführt. Den Nachwuchskräften standen hierbei eine Vielzahl an Auswahlmöglichkeiten zur Verfügung. Dabei reichte das Angebot von einer Waldführung über einen Cleanup bis hin zu Besuchen auf dem Bauernhof oder Zero Waste Workshops. Aufgrund der Haushaltslage kann das Angebote ab 2025 derzeit nicht weitergeführt werden.
V-M1.1.3	Für die Aktionstage und die Einführungstage wird eine Arbeitsgruppe geschaffen, die diese konzipiert und ggf. umsetzt. Ressourcen (personell und finanziell) müssen zur Verfügung gestellt werden (vgl. V-M1.1.1 und V-M1.1.2).	TEILWEISE UMGESETZT BLOCKIERT	Fachstelle BNE, POR 2/21	Die Planungen zur Durchführung der Einführungstage und der Aktionstage in 2023/2024 ist in Zusammenarbeit von Fachstelle BNE und POR erfolgt. Aufgrund der angespannten Haushaltslage können die Aktionstage und Nachhaltigkeitsworkshops bei den Einführungstagen derzeit nicht weitergeführt werden (vgl. V-M1.1.1 und V-M1.1.2). Die Arbeitsgruppe ist daher derzeit nicht sinnvoll und aus zeitlichen Gründen nicht umsetzbar.
V-M2.1.1	Einrichtung einer Arbeitsgruppe, die mit Blick auf BNE und Nachhaltigkeit Infomaterial zusammenstellt, sowie Fort- und Weiterbildungsangebote konzipiert und umsetzt bzw. delegiert (notwendig für die Umsetzung von V-M2.1.2 - V-M2.1.5).	TEILWEISE UMGESETZT IN ARBEIT	Fachstelle BNE, POR 2/23	Eine Arbeitsgruppe konnte bisher aufgrund mangelnder Ressourcen nicht eingerichtet werden. Es sind allerdings verschiedene Formate bereits durchgeführt worden (Schulung zu nachhaltiger Beschaffung, Führungskräfte Schulung zu Klimaschutz, Aktionstag für obere Führungskräfte).
V-M2.1.2	Digitale Maßnahmen werden	TEILWEISE	POR 2/23	Ressourcen für eine umfassende Umsetzung der Maßnahme

	zielgruppenorientiert konzipiert und den Mitarbeitenden zur Verfügung gestellt. Hierbei handelt es sich nicht um WEB-Seminare, sondern um digitale Lerneinheiten mit einer Zertifizierung.	UMGESETZT		sind momentan nicht vorhanden. Eine E-Learning Einheit zu Nachhaltigkeit im Arbeitsalltag steht für die Mitarbeiter*innen der LHM auf der städtischen Lernplattform Digitales Lernen zur Verfügung. Das weitere Vorgehen ist derzeit in Klärung.
V-M2.1.3	Präsenzfortbildungen werden nach Bedarf und zielgruppenorientiert konzipiert und den Mitarbeitenden die Teilnahme durch die Dienststellen ermöglicht. Es werden Möglichkeiten geprüft, Inhalte zu Klimaschutz und nachhaltiger Entwicklung in bestehende Schulungen zu implementieren.	NICHT BEGONNEN	Personal- und Organisationsreferat der LHM	
V-M2.1.4	Es wird eine Fortbildung „Nachhaltige Entwicklung für Führungskräfte“ im Fortbildungsangebot integriert. Führungskräfte sollen somit befähigt werden, als Multiplikator*innen für ihre Mitarbeitenden zu fungieren.	TEILWEISE UMGESETZT BLOCKIERT	POR 2	Es wurden einmalig Schulungen für Führungskräfte zu Klimaschutz angeboten. Außerdem fand im Herbst 2023 ein Aktionstag „Tree Planting Project“ für obere Führungskräfte statt. Eine Fortführung ist derzeit aus Kostengründen nicht angedacht. 2025 fanden weitere Gespräche zwischen dem POR und BNE-Akteur*innen zur Planung von Formaten für die oberen Führungskräfte statt. Qualifizierungsmaßnahmen zu Basis- oder aktuellen BNE-Themen können in diesem Kontext pragmatisch angeboten werden.
V-M2.1.5	Einrichten einer Stelle im POR für die Umsetzung der Maßnahmen im Rahmen von Handlungsfeld I.	TEILWEISE UMGESETZT BLOCKIERT	Personal- und Organisationsreferat der LHM	Ressourcen zur Umsetzung sind momentan nicht vorhanden. Es gibt aber eine feste Ansprechperson im POR.
V-M3.1.1	Erstellung einer Kommunikationsstrategie für alle Beschäftigen und die Münchner Bevölkerung mit aktiven Elementen (Kampagnen, Meldungen, Berichte, Veranstaltungen usw.).	NICHT BEGONNEN	Fachstelle BNE	Erarbeitung der Maßnahme erfolgt in Zusammenarbeit mit dem AK BNE der städtischen Referate sowie im Zuge der Umsetzung einer BNE Plattform für die LHM.
V-M3.1.2	BNE in Nachhaltigkeitsberichterstattung integrieren.	TEILWEISE UMGESETZT IN ARBEIT	RKU	Der neue Nachhaltigkeitsbericht der LHM wird derzeit nach dem Berichtsrahmen Nachhaltige Kommune (BNK) erstellt. Der darin enthaltenen Berichtsaspekt *16. 2 Bildung und Kultur für*

				nachhaltige Entwicklung bezieht sich u.a. explizit auf BNE in der Kommune. Im Rahmen des BMBFSFJ-geförderten Projekts Bildungskommune wird zwischen 2024-2028 zudem ein eigenes BNE-Monitoring für München aufgebaut, welches in der Bildungsberichterstattung verankert werden soll.
V-M3.1.3	BNE als Teil der Bildungsberichterstattung und der Bildungsstrategie etablieren.	TEILWEISE UMGESETZT IN ARBEIT	Fachstelle BNE, RBS	Im Rahmen des BMBFSFJ-Projekts Bildungskommune wird ein datengestütztes Monitoring zur Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE-Monitoring) aufgebaut. Das Projekt hat eine Laufzeit von Juli 2024 bis März 2028. Ziel des Projektes ist es, das Münchner Bildungsmonitoring in Richtung eines fortlaufenden, eigenständigen BNE-Monitorings auszudifferenzieren. BNE ist zudem wichtiger Bestandteil der 2024 fortgeschriebenen Leitlinie Bildung.
V-M3.2.1	Tag der Nachhaltigkeit, z. B. Thementage (z. B. SDG-Tage, Klimaschutztage, etc.).	BLOCKIERT VERWORFEN	Fachstelle BNE, DIR	Ressourcen zur Umsetzung sind absehbar nicht vorhanden. Stattdessen laufen die Bemühungen zur Umsetzung anderer Maßnahmen, die zur Umsetzung der Ziele beitragen, denen diese Maßnahme zugeordnet ist. Dazu zählt z.B. Umsetzung der Maßnahmen V-M1.1.1 und V-M1.1.2 oder die Einführung einer E-Learning-Einheit zu Nachhaltigkeit durch das POR.
V-M3.2.2	Karte der BNE-Lernorte im Geoportal der LHM integrieren.	VORBEREITUNG	RKU	Vorarbeiten erfolgen in Abstimmung mit der Fachstelle BNE und den BNE-Akteur*innen.
V-M3.2.3	Nachhaltigkeitsmobil, das die Bürger*innen vor Ort über Nachhaltigkeitsthemen informiert und als Ort des Austausches dient.	VERWORFEN	RKU	Ressourcen zur Umsetzung dieser Maßnahme sind momentan nicht vorhanden. Jedoch werden im Rahmen der Quartiersarbeit und über Aktivitäten von Re:think München oder die Klimataler-App der Münchner Bevölkerung Nachhaltigkeitsthemen nahe gebracht und für nachhaltigen Konsum und nachhaltige Lebensstile sensibilisiert. Die Ausstellung bewussterleben oder die aktuelle Konzeption von didaktisch-pädagogischen BNE-Bildungsmaterialien im Kontext Biodiversität und Naturschutz sollen Menschen in München im öffentlichen Raum und in urbanen Ausgleichsflächen (AGF) ansprechen.
V-M4.1.1	Entwicklung von Kriterien zur Nachhaltigkeit	TEILWEISE UMGESETZT	POR	Kontextbezogen werden Fragen zu Nachhaltigkeit/BNE bei

	als fester Bestandteil der Personalauswahl und Umsetzung im Auswahlprozess durch POR (vgl. AW-M3.3.2 und WIA-M4.2.1).			relevanten Stellen bereits im Personalauswahlverfahren gestellt.
V-M4.2.1	(Co)Autor*innenschaft von Stadtspitze / Führungskräften bei BNE-Veröffentlichungen wie Newsletter usw. (vgl. FS-BNE).	ERLEDIGT DAUERHAFT	FS-BNE	Die Patenschaft für den BNE-Newsletter der LHM wurde bereits vom 2. Bürgermeister übernommen. Die Einladung zum jährlichen BNE-Fachtag erfolgt regelmäßig im Namen des 2. Bürgermeisters sowie der Referatsleitungen von RBS und RKU. Bei Bedarf werden Grußworte für Veröffentlichungen angefragt.
V-M4.2.2	Regelmäßige Kommunikation zu BNE von 2. BM*in / Stadtspitze (vgl. Handlungsprogramm FS-BNE).	ERLEDIGT DAUERHAFT	FS-BNE	Langfristige Maßnahme, die bereits umgesetzt wird. Beispielsweise wird das Grußwort des Newsletters "München lernt Nachhaltigkeit" durch den 2. Bürgermeister verfasst und dieser spricht ebenso wir die Referatsleitungen von RBS und RKU regelmäßig auf BNE-Fachtagen.
V-M5.2.1	BNE-Multiplikator*innen werden in allen Referaten / Eigenbetrieben geschult (vgl. FS-M1.1.3, V-M2.1.3 sowie AW).	IN ARBEIT	KS Verwaltung RKU	Maßnahme wird aktuell im RKU priorisiert, Bedarfsmeldung für eine Bildungsmaßnahme für Multiplikator*innen ist in Vorbereitung Zielgruppenspezifische Schulungen zu BNE werden bereits konzipiert und umgesetzt. BNE-relevante Stellen in der Stadtverwaltung werden in einem eigenen WiLMA-Arbeitsraum vorgestellt.
V-M6.1.1	Integration von BNE in alle Ebenen der Stadtentwicklungskonzeption Perspektive München als Steuerungsinstrument und Nachhaltigkeitstool.	ERLEDIGT	Planungsreferat der LHM	Das Planungsreferat ist im AK BNE der städtischen Referate vertreten. BNE ist als wichtiger Bestandteil der aktualisierten Leitlinie Bildung sowie in der Biodiversitätsstrategie integriert. BNE wird in der derzeitigen Fortschreibung der Leitlinie Klima, Umwelt und globale Verantwortung (ehemals Leitlinie Ökologie) in verschiedenen Handlungsfeldern berücksichtigt, ebenso wird BNE bei der Fortschreibung der Leitlinie Gesundheit eingebracht. (s. auch FS-M1.1.5) Die Perspektive München ist mittlerweile zugleich strategisches Stadtentwicklungskonzept und Nachhaltigkeitsstrategie. Für einen dauerhaften und systematischen Nachhaltigkeitsdialog ist geplant,

				konzeptionelle Ideen aufbauend auf erprobten Formaten zu entwickeln. Hierfür soll die Perspektive München besser mit bestehenden Strukturen zur Beteiligung der Fachöffentlichkeit und Stadtgesellschaft verzahnt werden. Zu nennen sind beispielsweise die entsprechenden Fachstellen und Gremien der Landeshauptstadt München, u.a. die Fachstelle BNE (Bildung für nachhaltige Entwicklung), die Fachstelle Öffentlichkeitsbeteiligung und Partizipation sowie der Lenkungskreis Partizipation. Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 16131 vom 03.12.2025